

# Newsletter



für alle Mitglieder des PIFE / to all PIFE members

Psychodrama-Institut für Europa e.V. (PIFE) / Januar/ January 2008

## Liebe Mitglieder, liebe Interessierte

Wie in jedem Jahr möchten wir Euch vom Vorstand über die diesjährigen Aktivitäten des Institutes, über Termine und die institutsinterne Entwicklung informieren.

### Zum Beginn

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In diesem Newsletter berichten wir wie gewohnt zweisprachig.

Neben den Informationen vom Vorstand gibt es wie üblich die Berichte aus den Ländern und Ausführliches vom 9. Internationalen PIFE-Kongress „Werte und Veränderungen“ in Berlin.

Im Anhang senden wir die Protokolle aus den Gremien, die während des Kongresses getagt haben sowie die Mitgliederliste. Die gehaltenen Vorträge sind auf unserer neuen Website [www.pife-europe.eu](http://www.pife-europe.eu) zu finden.

Ein größeres Vorhaben für das Jahr 2008 wird die Sommerakademie in Krakau und Auschwitz sein.

Für die gute Zusammenarbeit im Jahre 2007 bedanke ich mich im Namen des Vorstands, hoffe, dass diese auch in Zukunft fortgesetzt wird und wünsche Euch ein fruchtbares und erfolgreiches Jahr 2008.

Hilde Gött

## Kongress Berlin – Teltow

### Wandel, Werte & Berliner Luft

Schon vor über hundert Jahren wusste der Komponist Paul Lincke davon zu erzählen, dass die Berliner Luft so ganz besonders sei. Gastfreundlich sei man hier, und die Leute hätten es faustdick hinter den Ohren. Wenn das keine guten Voraussetzungen sind für

## Dear members and interested readers

With the new year approaching once again, the Board would like to inform you about the activities of the Institute this year, about appointments as well as the Institute's internal development.

### To Start

Dear colleagues,

In this year we published the Newsletter also multilingual.

Besides the information from the executive board there are reports from the affiliated countries and detailed reports from the 9<sup>th</sup> International PIFE-International Conference “Values and Change” in Berlin.

At the appendix are the minutes of the committees during the conference and the list of members. The held lectures you will find on our new website [www.pife-europe.eu](http://www.pife-europe.eu).

A major plan for 2008 will be the Summer Academy in Krakow and Auschwitz.

On behalf of the executive board I would like to thank you for the excellent cooperation in 2007. I hope that this will continue in the future and wish you a fertile and successful year 2008.

Hilde Gött

## Conference Berlin – Teltow

### Change, Values & the Air in Berlin

About one hundred years ago the composer Paul Lincke let everyone know that the Berlin air was something special. It is very hospitable here, and people are top fit and know what's going on. Surely a great foundation for the regular meeting of the

das regelmäßige Treffen der europäischen European Psychodramatists...  
PsychodramatikerInnen...

Das Vorbereitungskomitee – Bernd Fichtenhofer, Angela Janouch, Manfred Gellert und Charlotte Sturm – hatte das Thema „Werte & Veränderung – wahrnehmen, verstehen, handeln“ auf die Tagesordnung gesetzt. Eine Institution, die den Wandel thematisiert, wird sich aller Wahrscheinlichkeit nach im Wandel befinden. Und so durfte man gespannt sein auf die neunte internationale Konferenz, die das Psychodrama-Institut für Europa in Zusammenarbeit mit PIFE Deutschland vom 13. bis zum 15. September in Teltow bei Berlin ausrichtete. Teltow war damit zum zweiten Mal Treffpunkt des europäischen Psychodramas. So manch einer erinnerte sich an eindruckliche Augenblicke, die es hier zum Thema „magic moments“ im Jahr 2001 gegeben hat.

Die Gesellschaftskritikerin und Erziehungswissenschaftlerin Marianne Gronemeyer gab der Versammlung in ihrem Eröffnungsvortrag drei wesentliche Gedanken mit auf den Weg: 1) Die Wertediskussion, so Gronemeyer, scheint ebenso zeitgeistig wie verengt. Diese Verengung, statt der Werte nur noch den Wert zu sehen, diese einseitige Orientierung an der Verkaufbarkeit, sei die Falle, die es im Auge zu behalten gilt. 2) Zwei wichtige Begriffe, die diese falsch verstandene Wertediskussion korrigieren könnten, sind „Gastfreundschaft“ und „Geschenk“. Denn sowohl bei der Gewährung des Gastrechts als auch beim Schenken begegnen sich Ungleiche wirklich auf Augenhöhe, um sich gegenseitig zu bereichern. Und 3) Wandel, der Wunsch nach Veränderung, sei streng zu unterscheiden von der innovationsgierigen Atemlosigkeit, die unsere Gesellschaft heute durchtränkt. Wandel ohne den Blick und die Wertschätzung für Vergangenes und Bleibendes ist kein Wandel, sondern Abbruch oder Flucht.

Die Workshops, die sich anschlossen, waren der beste Beweis dafür, dass PIFE dabei ist, den Bogen von der Vergangenheit in die Zukunft zu spannen. Alte Hasen (Häsinnen auch) standen ebenso auf dem Programm wie Newcomer. Der Blick auf die bleibenden Wurzeln des Psychodramas und individuelle Biographien bekam ebenso eine Bühne wie innovative Techniken und neu entdeckte Anwendungsfelder. Konkret begannen psychodramatische Bögen bei der Beschäftigung mit den Spuren des Krieges, mit dem Urbild der Mutter, mit der Frage nach Heimat und mit der Rückbesinnung auf Morenos Beitrag zur Theoriebildung. KollegInnen führten uns in die Auseinandersetzung mit Lebensträumen, Lebenslügen und Krisen ein, sie verführten uns zu einer Liebeserklärung an das Psychodrama und entwickelten neue Ideen zu unserem „Inneren Ich“. Und es wurden

The organising committee – Bernd Fichtenhofer, Angela Janouch, Manfred Gellert and Charlotte Sturm – had put the topics "value & change - awareness, understanding, acting" on the agenda. An institution which picks out change as a central theme will in all probability be undergoing change itself. Thus one could look forward in eager anticipation to the ninth international conference, organised by the Psychodrama Institute for Europe in cooperation with the PIFE Germany from 13<sup>th</sup> - 15<sup>th</sup> of September in Teltow, Berlin. This was the second time Teltow had been chosen as the rendezvous for European Psychodrama and some people still had deep impressions from the theme "Magic Moments" here in 2001.

The society critic and educationalist Marianne Gronemeyer gave the meeting three essential ideas in her opening lecture: 1) The discussion of worth and values, says Gronemeyer, seems particularly narrow and is partly a reflection of our contemporary society. This narrowness, only looking at the results instead of the value, this one-sided orientation on marketability, is a trap one needs to be aware of. 2) Two essential concepts which could correct this misunderstood discussion of worth, are "hospitality" and "the giving of presents". While despite inherent dissimilarities and differences, the act of granting hospitality and the act of giving lead to an enrichment for those involved. And 3) Transformation and the wish for change need to be strictly distinguished from the greedy breathless innovation our present society thirsts for. Change that ignores the past and that places no worth on values that may contradict contemporary attitudes is not change, but demolition or flight.

The workshops which followed were living proof that the PIFE is attempting to mould the past into the future. Old standards (and presenters) stood next to newcomers in the programme. A look at the well-founded roots of Psychodrama, individual biographies, studies of innovative techniques and newly discovered fields of application all found their place on the stage. The actual Psychodramatic work started with a look at the traces left by war and occupation, the prototype of the mother, with questions concerning one's native country and with a recollection of Morenos contribution to the formation of psychodramatic theory. Colleagues led us into discussions on life dreams, sham existences and crises. They seduced us into a declaration of love for Psychodrama and developed new ideas concerning our "inner self". The stage was set to experiment with variation of

Räume eröffnet, um mit Spielarten des Soziodramas zu experimentieren, um sich psychodramatisch mit autistischen Jugendlichen zu beschäftigen, um Innenansichten psychodramatischer Organisationsentwicklung zu erfahren oder sich auf eine psychodramatische Reise durch das Werk Elias Canettis zu begeben.

Unterm Strich war der Strauß der Workshop- und Vortragsangebote wie üblich groß und bunt. Möchte man eine Veränderung zu vorherigen Kongressen beschreiben, so fällt auf, dass sich das Feld ausdifferenziert. In Teltow stand eine neue Generation mit auf der Bühne, die Psychodrama in neue Arbeitsbereiche hinein trägt – das ist gut so!

Was es sonst noch zu berichten gibt:

Mit dem ersten Treffen der PIFE-TrainerInnen, die im Ausland ausbilden, wurde am Rande des Kongresses ein wichtiger Schritt gemacht, um eine der großen Stärken unseres Instituts besser in Szene zu setzen. Denn die Erfahrungen im Bereich internationaler Ausbildungsarbeit sind nicht nur eine wesentliche Ressource unseres Instituts, sie sind darüber hinaus ein spezifischer Beitrag zu einem wirklich vernetzten Europa von morgen.

Berlin feiert! Natürlich! Denn was wäre ein PIFE-Kongress ohne den legendären Abend mit Musik und Tanz, mit Begegnungen bei einem Glas Wein, mit Ausgelassenheit und nebenbei an- und weitergesponnenen Gedanken...

Nicht zu vergessen ist auch, dass es Gerd Michael Urbach gelang, das „Playbacktheater Treptow“ während des Kongresses zu gründen und bis zur Bühnenreife zu führen. Mit lustigen und nachdenklichen, allemal treffsicheren Szenen reflektierte das Ensemble den Kongress und bereitete so den Rahmen für einen würdigen Abschluss der Veranstaltung.

Und zu guter Letzt:

Zwei Dinge blieben zu tun, um diese ereignisreiche Stippvisite in Berlin abzurunden: Zum einen galt es Angela, Bernd, Charlotte und Manfred ein herzliches Dankeschön zu sagen für ihre Organisation und für alles, was diskret und verlässlich im Hintergrund gearbeitet wurde. Sie haben die Berliner Luft für uns zu etwas ganz besonderen gemacht. Zum anderen galt und gilt es eine herzliche Einladung weiterzugeben: Auf Wiedersehen bis zum zehnten Kongress – dem zwanzigsten Geburtstag von PIFE –, 2009 in Vilnius/Litauen.

Dr. Christoph Hutter

stage was set to experiment with varieties of sociodrama, to deal psycho-dramatically with young people suffering from autism, to learn inside views about psychodramatic organisational development and to take a psychodramatic journey through the work of Elias Canettis.

As usual, the range of workshops and presentations on offer was large and diverse. If one looked for a difference to previous conventions, it was noticeable that the fields of application were different. In Teltow a new generation took to the stage, moving psychodrama into new spheres of work – that is as it should be!

Other matters to report on:

The first meeting of the PIFE instructors who give training courses abroad took place during the convention. This was an important step in developing one of the great strengths of our institute. Since experiences in the international field of training and education are not only an essential resource of our institute, they are a specific contribution in ensuring a well networked Europe of the future.

Berlin celebrates! Of course! How could there be a PIFE convention without the legendary evening of music and dance, with meetings over a glass of wine and a wildness hand in hand with a heightened sense of awareness and thought...

We should not forget that during the convention Gerd Michael Urbach managed to set up and stage with great success the "Playbacktheater Treptow". With funny and thoughtful but always accurate scenes, the ensemble gave us a reflection of the convention and a particularly suitable framework for bringing the event to a worthy conclusion.

And last but not least:

There are just two more things to say to round off this eventful flying visit to Berlin: Firstly a very heartfelt thank-you to Angela, Bernd, Charlotte and Manfred for the organisation and for everything which went on discreetly and reliably in the background. They made the Berlin air very special for us. Secondly, I would like to offer everyone a warm invitation to the next (the tenth) convention in 2009 in Vilnius / Lithuania and hope to see you all there again for the twentieth anniversary of PIFE.

Dr. Christoph Hutter

## Von Diebestouren, Liebeserklärungen und den Tränen nach dem Krieg

Die vielfältigen Erfahrungen dreier Spätsommertagen in Berlin Teltow- Eindrücke einer Psychodramadebütantin

Geklaut hatte jeder schon einmal. Bierkästen, Bücher, diesen Klunker aus der Modeschmuckabteilung. Für die meisten waren es Jugend- wenn nicht Kindheitssünden. Nur bei wenigen reichte die kleptomaniische Energie noch gefährlich nah an das Erwachsenenalter heran. Aber so oder so: alle Teilnehmer, alle Teilnehmerinnen von *Manfred Gellerts* Workshop „*Geiz ist geil ?!*“ bekannten so freimütig wie lustvoll und ausführlich ihre Vergehen im Reich des Kapitals.

Meine Trophäen waren einst ein paar Snoopy-Figuren. Sie waren ziemlich vergessen und dass ich bei meinem ersten Psychodrama-Kongress ausgerechnet von dieser Episode meiner Kindheit erzählen und mich damit in bester Gesellschaft finden würde, das hatte ich nicht erwartet. Auch nicht, dass ich im selben Workshop einen Rollentausch mit einem Schnäppchen vornehmen und von kaufwütigen Billigkunden aus meinem gemütlichen Regal gezerrt werden würde. Ich könnte nun auch nicht sagen, dass ich mit dieser Aktion ins Zentrum meiner Persönlichkeit gelangt wäre, aber sie regte doch an, mich mit der Frage zu beschäftigen, wie ich meinen Wert bemesse und die Bedeutung des Geldes in meinem Denken einen Augenblick lang zu relativieren. Manfred Gellerts Workshop mit dem Untertitel „*Psychodrama zur Triebstruktur des Geldes und zum eigenen Wert*“ war mit etwa 40 Teilnehmenden gut besucht. Der Umgang mit Geld, der Wert, den wir unserem Tun, unserer Arbeit und den Dingen, die wir haben oder haben möchten, geben – das alles sind offenbar Themen, die viele beschäftigen.

Die „*Liebeserklärung an das Psychodrama*“, zu der *Norbert Busse-Heise* eingeladen hatte, wurde dagegen in einer kleineren Runde ausgesprochen. Für mich als Anfängerin – ich nehme bei *Friedel Geisler* in Solingen an einer Ausbildung in der Grundstufe teil – war es dagegen eine so hilfreiche wie anregende Einführung. *Norbert* bezog die Praxis des Psychodrama auf die jüngsten Ergebnisse der Gehirnforschung. Heilsame Veränderung bestehender Denk- und Verhaltensmuster sind danach vor allem durch Interventionen zu erwarten, die in die Bewegung und ins Handeln führen. Auch deshalb kann man dem Psychodrama eine Liebeserklärung machen: Die Methode führt mit allen ihren Instrumentarien – von der Erwärmung bis zum Spiel einer ins Positive gewendeten Problematik – in die Handlung und bleibt nie im Gespräch, gar im endlos

## Theft, a declaration of love and postwar tears Three days in the late summer in Berlin-Teltow – Impressions of a newcomer in Psychodrama

There was a little thief in everybody. Whether they had filched beer containers, books or an extravagant piece of fashionable jewellery. Most of us had our fits of theft in youth if not in childhood. Kleptomaniac energies reached the calmer years of adult life only in very few participants. However everybody who had joined *Manfred Gellert's* workshop “*Geiz ist geil?!*” (Stinginess is randy – a well known slogan in German adverts.) happily confessed in bigger or smaller offences in the realm of the capital.

I also had my trophies. They were a collection of Snoopy-dolls. I had almost forgotten about them and I certainly hadn't expected them to be part of my stories and confessions in the first Psychodrama Conference I should attend. But they surely were there and what is more, I openly talked about them and cherished the semi-criminal company of everyone else. There was more to be surprised by than that. I also wouldn't have expected to go into a role-reverse with some cheap rubbish offered in the sales and thus be torn from my cosy place on the shelf by some greedy pig running after whatever he or she could catch for little money. But indeed I found myself as a “Schnäppchen”, as the quite nice German word says, and the others were “Schnäppchenjäger”. I wouldn't say that this experience reached quite the depth of my personality. But it made me think about the value of things and for a moment shook my rather strict convictions concerning money. There were about 40 participants in this workshop, subtitled “*Psychodrama about the driving force of money and self esteem*”, which leads to the conclusion that questions revolving around money and its value seem to be important to a lot of people.

Then there was the “*Declaration of love to Psychodrama*”. *Norbert Busse-Heise* invited to a workshop titled as such. Only a small group was in a mood to declare their love to the method they had come to Berlin for. However for me as a beginner in Psychodrama the opportunity to learn some theory was more than welcome. (I am currently attending *Friedel Geisler's* basic training in Solingen.) *Norbert* made us acquainted with new findings of research into the structure of the human brain. To cut a very long story short one can say that positive, helpful change in conscience – and thus in the brain - is achieved by action rather than words let alone endless talks revolving around the same subject again and again.

sich wiederholenden Reden stecken. (Man könnte natürlich auch knapp mit Erich Kästner sagen: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“)

Norbert bot außerdem Übungen zur Hierarchie von Erfahrungen an. Wie führt ein/e Psychodramaleiter/in eine/n Klienten/ Klientin von einer Szene aus der Gegenwart in frühere Erfahrungen, bis hin zu Kindheits-erlebnissen, die sich der Sprache noch entziehen, verändert sie und führt von da aus wieder zurück in die Gegenwart, die dank der vorgenommenen Veränderung neu gestaltet werden kann? Eine Liebeserklärung kann aber natürlich nicht allein theoretisch sein! Deshalb erarbeiteten wir Szenen aus Geschichten, die wir von Klienten aus der Praxis kannten. Die Arbeit war besonders intensiv, weil die Gruppe klein war.

Und immer wieder der Krieg. Die Auseinandersetzung mit den Verbrechen der Deutschen in der Zeit des Nationalsozialismus und ihre Auswirkungen für jeden von uns, beschäftigen mich seit vielen Jahren auf unterschiedlichen Ebenen. Ich bin überzeugt davon, dass es die Aufgabe von uns in der Nachkriegsgeneration ist, die Trümmer in den Seelen wahrzunehmen, wenn möglich neu zu ordnen und zu verwandeln, so dass sie Fundament oder Mauerwerk eines neuen Hauses werden können. Psychodrama mit seinen Möglichkeiten der Einzelarbeit und Gruppenerfahrung kann hier offensichtlich einen wertvollen Beitrag leisten.

„*Kriegsfolgen in der Familie*“ hieß der Workshop von Eva Leveton. Er brachte, auch das eine gute Möglichkeit der Psychodramawelt, Menschen aus ganz Europa zusammen. Dank Evas Zweisprachigkeit schwangen wir gut geführt zwischen englisch und deutsch. Und doch waren wir zunächst sprachlos: Was ist Krieg überhaupt? Auch hier machte ich eine interessante Erfahrung in der Methodik: Trotz eingehender Erwärmung konnte oder wollte zunächst niemand das Thema zuspitzen und eine eigene Erfahrung auf die Bühne bringen. Eva forderte daraufhin alle auf, den drängendsten Begriff, den sie mit „Krieg“ verbinden, zu sagen und sammelte diejenigen, die ähnliche Worte genannt hatten, in Kleingruppen. Seltsamerweise fanden außer mir nur drei andere Teilnehmer den Krieg „grausam“, den meisten schien er „mysteriös“. Da konnte ich mich wieder auf meinen Status als Neuling in der Psychodramawelt zurückziehen und befriedigt feststellen, dass ich ja wirklich nicht alles gleich verstehen muss.

Jedenfalls konnten wir in der kleinen Gruppe Themen entwickeln und sahen sofort, wie weit der Schatten des Krieges in unser aller Leben reicht. Ein Teilnehmer aus Griechenland brachte schließlich die

One might also put it in the words of German poet Erich Kästner: There is nothing positive unless you do it (Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!)

Psychodrama of course with all its methods - from warming up to re-acting a painful scene in a modified way – can be very helpful in leaving unpleasant experiences behind and change for the better. Norbert also introduced methods of how to accompany a client from a recent experience back to scenes in childhood, including those when speech was not yet at hand, change these experiences on the stage and come back to an altered scene in the present time.

All this was theory. But what is a declaration of love if it sticks to the theory? Nothing, of course. So we had lots of acting and used stories our clients had given us. Small though the group was, this was a very interesting workshop.

And again and again: the war. I have been interested in German war- and Nazi-crimes and their consequences for many years. I am convinced that it is our duty in the post-war generation to identify the debris in the hearts and souls of people, if possible clear it and thus make it a fundament or the wall of new building. Psychodrama being a method to work with people on their own as well as with groups is obviously extremely helpful in achieving this aim.

“Consequences of war in families” was Eva Leveton’s workshop. Thanks to Eva being bilingual we were smoothly guided in English and German. And yet in the beginning we were literally speechless: What is war about after all? I was particularly interested in how Eva overcame a tricky moment in this first stage of the seminar: In spite of a good warming up nobody could specify his or her experiences and come up with a story or a scene that could have gone on stage. Into the rather awkward silence Eva invited us to give one word that is on top in our heads when we think of war. Then she asked those with similar notions to form small groups and discuss their experiences. So we did – and let me add that I was rather surprised to find myself only with three others who thought that war was all about cruelty. The majority thought it was rather mysterious. Well, I decided that I was a beginner in Psychodrama and don’t have to understand everything and everybody at first sight.

Anyway, we were able to develop themes in our groups and eventually a Greek participant came on stage to develop the story of his family. German occupants had killed his grandfather who was a Greek fisherman and, in consequence, the life of all members of his family had changed dramatically. This story

Geschichte seiner Familie auf die Bühne. Sie ist dramatisch davon geprägt, dass sein Großvater, ein griechischer Fischer, von deutschen Besatzern ermordet worden war. Und so kam es, dass an einem leuchtenden Septembertag des Jahres 2007 in einem nichtssagenden Arbeitsraum eines Hotels in Berlin Teltow die Nachfahren der Opfer und die der Täter gemeinsam das Leben einer Familie betrachten konnten (oder mussten), das ohne den Krieg vollkommen anders verlaufen wäre. Etwas pathetisch könnte man sagen, dass den Tränen der Deutschen als Nachfahren der Täter ein etwas anderes Salz beigemischt ist, als denen der Griechen, der Polen, der Dänen, die auch in diesem Workshop waren. Aber dass wir alle die Aufgabe haben, die alten Geschichten zu erlösen und so den nächsten Generationen ein lebensfreundlicheres Europa zu überlassen, das zeigte sich auch an diesem Spätsommertag.

Danach die Party. Tanzen, Bier, gutes Essen, Abendgarderobe. Die Seufzer, die Tränen, das Lachen, die Erkenntnisse des Tages waren dabei und doch lebten auf der Tanzfläche Spaß, Leichtigkeit, Rhythmus (auch wenn der DJ den Teilnehmern offenbar schmeicheln wollte und Musik wählte, die gut 20 Jahre zu spät aufgenommen worden war. Keine Beatles!)

Mein erster Eindruck war also auch deshalb so gut, weil ich auf einem Kongress war, bei dem alle Teilnehmenden zwischen Trauer und Ausgelassensein ein weites Spektrum von Gefühlen erleben konnten und durften. Und dass alle schon einmal geklaut hatten, ist dann – so gesehen – gar nicht mehr so verwunderlich.  
Irene Dänzer-Vanotti

made us all to be part of a curious scene. Here we were in a rather uninspired room in a hotel in Berlin-Teltow on a sunny September afternoon in the year 2007 when the children of the guilty as well as those of the victims could – or, if you like, had to – perceive the life a normal Greek family ruined by the war. If for once I may use rather grand words I could say that the salt in the tears of the Germans were of a somewhat different quality than that of the Polish, the Danish or Greek participants. But be it as it may, we all have the duty to redeem the stories of the past and leave a Europe worth living in to the generations to come. We certainly felt this duty on that very day in the late summer.

And afterwards, the party. Dancing, beer, nice food, evening dresses. The sighs, the tears, the laughter, the insights of the day were with us and yet on the dance floor there was fun, lightness, rhythm. The DJ however seemed to have wanted to flatter the crowd a bit and chose music that has been written and produced at least 20 years too late. No Beatles, can you imagine?

Still, my impressions of my first Psychodrama conference were excellent. Everyone could go from sadness to sheer pleasure, from crying to singing – all colours of emotion were welcome. Looking at people from this point of view it is not that surprising after all, that among other things there is a little thief in all of us.

Irene Dänzer-Vanotti

## Vorstandsbericht

### Rechenschaftsbericht des Vorstandes im Zeitraum: Sept. 2005 – Aug. 2007

In diesem Zeitraum haben 5 Vorstandssitzungen des geschäftsführenden Vorstandes stattgefunden, weitere 7 Sitzungen in unterschiedlichen Zweierkonstellationen um dringende Tagesgeschäfte zu besprechen und eine Sitzung des Gesamtvorstandes im Juni 2006 in Berlin. Uns war dabei wichtig, den Gesamtvorstand mehr in die Entscheidungen und in die Verantwortung einzubeziehen. Alle Kolleginnen und Kollegen folgten der Einladung nach Berlin. Wir hatten alle die Kraft des internationalen Vorstandes gespürt und entschieden, dass wir dieses Treffen in Zukunft einmal im Jahr durchführen werden. Darüber wurde im Newsletter bereits berichtet. In dieser Periode fand auch eine Sommerakademie und eine Gesamtvorstandssitzung mit

## Executive board report

### Report of the executive board covering the period: Sept. 2005 – Aug. 2007

During this period 5 meetings of the managing executive board were held, a further 7 meetings in various pairings to discuss urgent daily matters and a meeting of the whole board in June 2006 in Berlin. We had come to the conclusion that it was important for members of the whole board to be involved in the decisions and take on more responsibility. All of our colleagues accepted the invitation to Berlin. All of us felt the energy of the international board and we decided that in future the meeting should be held once a year. This has been reported in the Newsletter. In this period we had also one Summer Academy and a board meeting with HAGAP (from Greece) and with Kiev Psychodrama Association (from Ukraine).

der HAGAP (dem griechischen Landesverband) und der Kiev Psychodrama Association (aus der Ukraine) statt.

### **Sommerakademie**

Ein altes Projekt ist 2006 wieder auferstanden und wurde von HAGAP, unserem griechischen Landesverband, in Kooperation mit uns erfolgreich geplant und durchgeführt. Das war die Sommerakademie auf Kreta im letzten Jahr. An dieser Stelle möchte ich mich für die wunderbare Organisation und Durchführung bei unserem griechischen Landesverband und speziell bei Stylianos Lagarakis und Georgios Chaniotis herzlich bedanken.

Obwohl wir in unseren Mitgliedsländern geworben haben, war die Resonanz außerhalb der griechischen Grenzen leider gering. Diejenigen, die daran teilgenommen haben, waren begeistert und werden sich besonders an die Workshops in der Natur, auf den Klippen, im Olivenhain, im Kafenion, in der orthodoxen Akademie und bei den Ausflügen erinnern.

### **PiFE-Award**

Ein anderes Projekt, der PiFE – Award, der dafür gedacht war, die Psychodramaarbeit in den unterschiedlichen Ländern zu erfahren und auch den Newcomern eine Chance zu geben, ihre Fähigkeiten zu zeigen, wurde von den Kollegen und Kolleginnen nicht angenommen. In diesem Jahr wurde keine Arbeit fristgerecht eingereicht, so dass der Vorstand beschlossen hat, diese Idee bzw. das Projekt Award aufzugeben.

### **Newsletter**

Der Newsletter erscheint nach wie vor einmal im Jahr und berichtet über die Vorstandsarbeit des jeweiligen Jahres, über Neuigkeiten aus den Mitgliedsländern und über besondere Aktivitäten. Schwierigkeiten gab es bisher immer bei der termingerechten Herausgabe des Newsletters, denn die Berichte wurden nicht von allen rechtzeitig abgegeben. Wir werden uns bemühen, dies in Zukunft besser zu koordinieren - aber dazu benötigen wir Eure Mitarbeit.

### **FEPTO –Bericht**

In diesem Jahr hat das FEPTO –Treffen in Alacati in der Türkei stattgefunden mit dem Titel “Back to Back/ Face to Face, Different Styles of Training in Conflict Resolution“.

Beim FEPTO -Treffen, an dem Delegierte der Psychodrama-Ausbildungsinstitute teilnehmen, werden die Inputs im Plenum gegeben, die dann in Kleingruppen, die aus Trainern aus unterschiedlichen Instituten und unterschiedlichen Ländern zusammengesetzt sind, als Erfahrungsaustausch diskutiert. PiFE hatte die Präsentation vom Soziodrama in Konflikt

### **Summer Academy**

An old project was reborn in 2006 and successfully planned and carried out by HAGAP in cooperation with us. This was the Summer Academy on Crete last year. Here I would like warmly to thank our Greek National Association for the marvellous organisation and implementation, with a special vote of thanks to Stylianos Lagarakis and Georgios Chaniotis. Unfortunately, although we advertised in our member countries, the number of people attending from outside the Greek borders was low. Those who took part were very enthusiastic however and will particularly remember the open-air workshops in the countryside, on the cliffs, in the olive grove, in Kafenion, in the Orthodox Academy and the excursions.

### **PiFE - Award**

Another projekt, the PiFE – Award, which was introduced primarily for us to experience the work of psychodrama in the various countries and also to give newcomers a chance to demonstrate their skills, has failed to inspire our colleagues. No work was submitted before the deadline this year. In view of this the executive board has abandoned the idea and cancelled the Award project.

### **Newsletter**

As before, the Newsletter appears once a year and contains reports on the work of the executive board during the year, news from the member countries and accounts on special activities. In the past there have always been difficulties in delivering the Newsletters on schedule, as not all the reports are handed in on time. In future we will do our best to coordinate this better - but in order to do this we need your cooperation.

### **FEPTO – Report**

This year the FEPTO meeting took place in Alacati/Turkey with the title “Back to Back/ Face to Face, Different Styles of Training in Conflict Resolution“.

At the FEPTO meeting, attended by delegates of the Psychodrama training institutes, inputs given in the plenum will be discussed in small groups of trainers from different institutes and countries. PiFE had the presentation for Sociodrama in conflict situation directed by Friedel Geisler and Hilde Gött. It was interesting to realize the differences between the work

hatte die Präsentation vom Soziodrama in Konfliktsituationen übernommen die von Friedel Geisler und Hilde Gött geleitet wurde. Diesmal war es interessant zu sehen wie unterschiedlich mit Konflikten und Trauma umgegangen wird, wenn diese in der Aufarbeitung, also nachträglich eingesetzt wird oder wenn diese in der akuten Konfliktsituation zur Verdeutlichung vom Geschehen eingesetzt wird. Hier wurden auch moralische Fragen wie Gerechtigkeit, Parteilichkeit oder auch Kränkungen aufgeworfen. Für ein gutes Ende im Umgang mit den unterschiedlichen Erfahrungen bei der Tagung sorgte die „Social Dream Matrix“ Runde im Plenum, in der Träume, Erfahrungen und Bilder des Erlebten integriert werden.

Neben der Mitgliederversammlung wurden die Ergebnisse aus den Gremien und den Arbeitsgruppen zu den Ausbildungsstandards, zur Ethik, zum FEPTO-Newsletter, zur Aufnahme neuer Ausbildungsinstitute im FEPTO oder EAP (europäischen Psychotherapeuten) zusammengetragen und die Ziele zum nächsten Treffen festgesetzt. Das nächste FEPTO – Treffen wird in Glasgow/ Schottland zum Thema „ Re-searching Nessie“ – Exploring Sociodrama vom 2.- 6. April 2008 stattfinden.

Mehr Informationen gibt es unter [www.fepto.go.to](http://www.fepto.go.to)

### Konferenzen

Auch beim Symposium zu Morenos Persönlichkeit in Sibiu war ich und hatte die Gelegenheit, Morenos Sohn und seiner Tochter zu begegnen. Anna Bielanska hat das Institut im letzten Jahr bei den Baltic Moreno Days in Estland vertreten.

### Website

Im letzten Jahr hatten wir beschlossen, unseren Internetauftritt neu zu organisieren. Der langwierige Prozess ist noch nicht ganz abgeschlossen. Die Website ist zwar in deutscher Sprache fertig, muss aber noch in andere Sprachen übersetzt werden. Die Internetadresse lautet: [www.pife-europe.eu](http://www.pife-europe.eu)

### Trainer im Ausland

Im Rahmen dieses Kongresses sind zum ersten Mal die Trainer, die im Ausland ausbilden, eingeladen worden, um den Erfahrungsaustausch über die Ausbildung in den verschiedenen Ländern zu ermöglichen und zu fördern.

Einen besonderen Schwerpunkt hatte in den letzten 2 Jahren auch wieder die personelle und finanzielle Unterstützung der Ausbildung in den Mitgliedsländern:

- in Athen – ist eine Grundstufe unter der Leitung von Christoph Hutter bald abgeschlossen und eine weitere ist in Vorbereitung
- in Litauen – gibt es eine Grundstufe unter der Leitung von Norbert Busse-Heise, die dem- nächst abschließt.

with trauma and conflicts after they took place retrospective) and how to handle them in the acute conflict situation. Moral questions like justice, partiality or hurting the feelings of participants came up.

All the different experiences during the meeting were integrated by the session of “Social Dream Matrix” in the last day where dreams, experiences and images found their right place.

Besides the general assembly reports were given on the working groups in training standards, ethics, FEPTO-Newsletter, the admission of new training institutes in FEPTO, EAP (European Psychotherapists) and new aims for the next meeting. The next FEPTO conference will take place in Glasgow/Scotland under the title “Re-searching Nessie” – Exploring Sociodrama from 2008, April 2<sup>nd</sup> to 6<sup>th</sup>

More informations can be found at [www.fepto.go.to](http://www.fepto.go.to)

### Conferences

I also attended the symposium on “Moreno's personality” in Sibiu and had the opportunity of meeting Moreno's son and daughter.

Anna Bielanska, as boardmember represented the institute last year at the Baltic Moreno Days in Estonia.

### Website

Last year we decided to completely re-write/re-organise our web-site/internet-appearance. This long process is still not quite complete. The website has already been put out in German but still needs to be translated into other languages. The Internet Address is: [www.pife-europe.eu](http://www.pife-europe.eu)

### Trainer abroad

The trainers who work abroad have been invited at the conference for the first time, in order to encourage and allow an exchange of experiences during the trainings in the different countries.

The personnel and financial support for trainings in the member countries, which is listed below, has been especially important within in the last 2 years:

- in Athens – an elementary course under the leadership of Christoph Hutter is due to finish soon and another course is in preparation
- in Lithuania – an elementary course under the leadership of Norbert Busse-Heise is due to finish soon. An advanced course is in preparation.



- Eine Oberstufe ist in Vorbereitung.
- in Kiew - sind zwei Unterstufen unter der Leitung von Julia Hardy und Gyula Goda im letzten Jahr zu Ende gegangen. Es laufen die Vorbereitungen für eine Oberstufe
  - in Minsk gibt es eine Grundstufe unter der Leitung von Fred Dorn
  - in Krakow - hat Sonja Beloch im letzten Jahr eine Grundstufe beendet, Bernd Fichtenhofer hat in diesem Jahr eine Oberstufe abgeschlossen. In Warschau läuft eine Grundstufe unter Elzbieta Schjetne. Eine neue Oberstufe ist in Vorbereitung
  - Supervisionsgruppen werden in Litauen, Polen, Rumänien und der Ukraine von Bernd Fichtenhofer, Hilde Gött, Doris Immich und Ildikó Mävers durchgeführt.
  - Ausbildungsgruppen, die von uns ausgebildeten Trainern geleitet werden, finden in Rumänien, Polen, Ukraine statt, die Tendenz ist steigend!!.

### Artikel und Vorträge

Auf unserer Website werden in Kürze veröffentlichte Artikel und Vorträge auf dem Kongress in Berlin herunterzuladen sein. Herzlichen Dank für Eure Veröffentlichung auf der Website.

### Ausblick in die Zukunft

Die Sommerakademie 2008 zum Thema „Spuren des Holocaust in der Gegenwart“ wird im nächsten Jahr in Krakow und Oswiecim in Kooperation mit dem PIFE, dem deutschen, dem polnischen Landesverband, dem israelischen Institut „Isis“ und dem Galizischen Jüdischen Museum stattfinden.

Ein internationales Großgruppenseminar mit Ausbildungsgruppen der Grundstufen aus Deutschland, Litauen, Griechenland und eventuell Rumänien ist geplant.

Der Vorstand hat die Aufgabe, die Entwicklungen im Verein zu reflektieren und gegebenenfalls Neuerungen zu planen und auszuprobieren. Dabei steht die Vernetzung der einzelnen Mitgliedsländer an oberster Stelle. Diese Vorhaben werden wir als Vorstand nach wie vor umsetzen bzw. unterstützen, soweit es uns möglich ist.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die diese Tätigkeit mit viel Engagement und persönlichem Aufwand leisten. Wir alle wissen, dies ist nichts zum Geld verdienen, aber zum glücklich werden!

Vielen Dank  
Hilde Gött

- in Kiev - two elementary courses were completed last year, under the leadership of Julia Hardy and Gyula Goda. An advanced course is in preparation
- in Minsk - elementary course is taking place under the leadership of Fred Dorn
- in Krakow - an elementary course was completed by Sonja Beloch last year and an advanced course was completed by Bernd Fichtenhofer this year. In Warsaw an elementary course is taking place under the leadership of Elzbieta Schjetne. A new advanced course is in preparation
- There are supervision groups in Lithuania, Poland, Romania and the Ukraine, conducted by Bernd Fichtenhofer, Hilde Gött, Doris Immich and Ildikó Mävers.
- Training groups under the leadership of trainers educated by us took place in Romania, Poland and the Ukraine. This trend is increasing!!.

### Articles and lectures

Soon announced articles and lectures held on the International Conference in Berlin can be downloaded from our website.

### Future Plans

The Summer Academy of 2008 with the theme "Traces Of The Holocaust In The Present" will take place in Krakow and Oswiecim next year, in cooperation with PIFE, the German PIFE, the Polish Psychodrama Associations, the Israeli Institute "Isis" and the Galician Jewish Museum.

An international large-group seminar of elementary level training groups from Germany, Lithuania, Greece and Romania is planned.

It is the task of the board to reflect on the development of the organisation and to plan and try out innovations where necessary. The most important consideration here is the network of the individual member countries. We on the board will do all we possibly can to support this network and it's continued development.

I would here like to thank everyone for the tremendous engagement and personal effort they have put in to this work. We all know this has nothing to do with earning money, but comes from the satisfaction of doing something one believes in!

Many thanks  
Hilde Gött

## Neues aus den Mitgliedsländern

## News from the member countries

### Deutschland

### Germany

## Jahresbericht 2007 des Landesverbandes Deutschland

## 2007 Annual Report of the German national association

Wir schauen recht zufrieden auf das Jahr 2007 zurück, haben uns finanziell etwas stabilisiert und sehen als besonders wichtig unsere europäische Vernetzung an.

In general we are satisfied with 2007, our money situation is more stable and we take European networking as a very important issue.

Zurzeit laufen zwei Grundstufen (Friedberg, Solingen), Zwei weitere Gruppen in Münster und Braunschweig haben gute Chancen im Frühjahr zu starten. In Planung ist eine Oberstufe in Friedberg und möglicherweise eine weitere Grundstufe im Berliner Raum, sowie eine in Friedberg.

At current time we have there are two first-level trainings running (Friedberg, Solingen). We are planning to start two more in spring 2008 (Berlin and Friedberg) and hopefully we will have a second-level group in Friedberg.

Erfolgreiche größere Angebote in diesem Jahr waren das Modul „Supervision und Coaching“ mit 18 Teilnehmern und das Kooperationsseminar mit dem Amt für Lehrerbildung, Friedberg, „Gewalt in der Schule“, das mit über 60 Teilnehmern und insgesamt 8 am PIFE ausgebildeten Leitern zum zweiten Mal stattgefunden. Nächstes Jahr (23.06. – 26.06.2008) ist eine weitere Ausdehnung der Teilnehmerzahl, eine Internationalisierung der Teilnehmer und eine Kooperation mit den beiden Moreno-Instituten für das Seminar geplant.

Besides other seminaire there were two modules very successful: „Supervision and Coaching“ (18 members – 4 times) and „violence and school“ in cooperation with „Amt für Lehrerbildung, Friedberg. This workshop had over 60 members and 8 psychodramatists worked together. Next year (23.06. – 26.06.08) we try to expand the number of members even more and invite heartily colleagues from other countries to share the experience.

Ein besonderes Highlight im Herbst dieses Jahres war der internationale Kongress in Berlin. Die Durchführung und Planung zeichnete sich bis in Kleinigkeiten durch eine große Perfektion und Souveränität aus, die Stimmung war gelöst und unverkrampft. Vielen Dank an Angela, Charlotte, Bernd und Manfred!

The international congress in Berlin was very important for us, around 200 People were coming, it was conducted and organised perfectly. Thanks to Angela, Charlotte, Bernd and Manfred.

In Kooperation mit dem PIFE werden wir im nächsten Jahr eine Sommerakademie „Spuren des Holocaust“ im Begegnungszentrum Auschwitz (06.07. – 13.07.2008) durchführen.

Next year two important events are coming: There are the summer-academy we will conduct in cooperation with PIFE in Poland (Auschwitz): „Traces of the Holocaust“ and Christoph Hutter / Michael Schacht will bring for the leaders new impulses of psychodrama theory in a series of workshops.

Inhaltlich besonders gespannt sind wir auf die Theoriereihe für Weiterbildungsleiter u. Lehrbeauftragte, die von Christoph Hutter und Michael Schacht ab Mai nächsten Jahres angeboten wird.

### Europäische Projekte

### European Projects

Wir halten unsere europäische Vernetzung und die Entwicklung einer entsprechenden Perspektive für ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal unseres Institutes und haben uns entsprechend im letzten Jahr orientiert.

European networking is a very important part of our identity and we think that we as an German institute should develop this part more and more. We took part in the FEPTO conference and the exchange with the different colleagues there was very important for us.

Die Teilnahme an der Konferenz der FEPTO und der dort mögliche Austausch mit den unterschiedlichen Kolleginnen und Kollegen aus den anderen europäischen Ländern hat die weitere Arbeit in den vergangenen Monaten bis heute sehr befruchtet und insbesondere unsere geplanten Projekte im europäischen Bereich neue Richtungen gegeben.

Bereich neue Richtungen gegeben.

**Geplante Projekte**

Internationales Großgruppenseminar in Litauen: Friedel Geisler, Christoph Hutter und ich planen mit unseren Weiterbildungsgruppen aus Litauen, Griechenland und Deutschland in einem kleinen Ort in Litauen ein gemeinsames Seminar. Es ist als Pilotprojekt für weitere Veranstaltungen dieser Art mit dann hoffentlich auch internationaler Leitung gedacht.

Sommerakademie in Auschwitz: Hilde Gött, Bernd Fichtenhofer und Yacov Naor werden im Juli 2008 (07.-12.07.2008 – ich bitte den falschen Termin im Neujahrsbrief zu entschuldigen) eine Sommerakademie in Auschwitz zum Thema „Spuren des Holocausts“ durchführen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit PIFE statt, die Federführung ist von uns an PIFE übergegangen.

Wir sind in der Antragsphase für ein Lernpartnerschaftsprojekt der EU (Grundtvig), dass potentielle Partner aus Polen, Rumänien, Litauen und Norwegen einschließt. Dieses Programm ist sowohl finanziell als auch inhaltlich recht lukrativ und wir hoffen, dass wir die gemeinsamen Antragsunterlagen bis zum Abgabetermin fertig stellen können. Überthema ist: „Wie kann Psychodrama multikulturelle Konflikte (in Erwachsenenbildung, Sozialarbeit, Psychotherapie etc.) lösen helfen?“. Das Projekt soll u. a. bei dem Aufbau einer internationalen Ausbildungsgruppe dienen und eine stärkere Vernetzung mit unseren europäischen Partnern ermöglichen.

Norbert Busse-Heise

**New Projects**

For 2008 we are planning the following events projects:

International Big-group-experience in Lithuania (Leaders: Frau Friedel Geisler, Christoph Hutter, Norbert Busse-Heise)

Summer-academy in Krakow and Auschwitz ( Leaders: Hilde Gött, Bernd Fichtenhofer, Yacov Naor) „Traces Of The Holocaust In The Present“ from 2008, July the 7<sup>th</sup> - 12<sup>th</sup>.

Partnerproject of the EU (Grundtvig): „ How can Psychodrama help solving multicultural conflicts in adult education, social work and psychotherapy?“. If we could get support of the EU for his project, this would help us to increase the power of our networking.

Norbert Busse-Heise

ÅËËÄÄ

Greece

ÅËËÄÄ – ÔÏÏÁÁÓ  
ØÕ×ÏÄÑÁÍÁÓÏÓ Å.Å.Ï.Å.Ø.

**HELLAS – PSYCHODRAMA SECTION H.A.G.A.P.**

Åããðçðíß ïð óðíÛääëöíé,

My dear colleagues,

ÅððÛ áβíáé óá íÝá ðíð ÕñíÝá Øð÷íäñÛíáðíð ðçð Å.Å.Ï.Å.Ø. äéá ðí 2007

These are the news of the Psychodrama Section of H.A.G.A.P. :

- Óðéð  
12-13 Éáñíðáñβíð 2007 ï ê. Óððëéáíúð ÉääáñÛêçð óðííáðáβ÷á, äêðñíóùðúííóáð ðçí Å.Å.Ï.Ø. óðç óðíÛíðçðç ðíð FEPTO chair network group óðí Åññíëβíí. Íβá ðíëý áíáéáóÝñíðóá óðíÛíðçðç äáíÛðç ðñíóääíëβáð.
- Áðü ðíí ÖääñíðÛñéí ðíð 2007 ç Ðáéääáβá Øð÷íäñáíáðéóðβí Ý÷áé íéá äêðçêðééêð ïÛää 12 óðíðääóðβí óðí 2<sup>í</sup> Ýóíð ðíð 1<sup>íð</sup> äðéðÝäíð óðíðáβí.

- On 12-13 of January 2007, Mr. Stylianos Lagarakis participated, representing HAGAP, to the FEPTO chair network group organized in Berlin. A very interesting meeting full of prospects.
- Since February 2007 the second year of the A level of our Psychodrama training group keeps on with 12 excellent trainees.

- Óδέο 25-29 Ιάβριο 2007, ι ê. Άαβηάειò ×άιέβδçð êάέ ι ê. Óððέάιυò ÈάάαηÛέçð àêðñιòβδçóáι ðçι ΆΆΙΆØ ðóçι àðΠóέα ððιÛιðçðç ðçð FEPTO ððι Alacati ðçð Õιòñέβáð.
- Óδέο 7-9 Óáððòáηñβιò 2007 ç ΆΆΙΆØ áβ÷á ðç ιάáÛέç ðέιΠ ιά ðέηñáιΠóáé ðç ððιÛιðçðç ðιò FEPTO chair network group. Ìβá ðÛñá ðιέγ áðέέιαιñέðέέΠ ððιÛιðçðç. ¼έιέ ιέ ððιñáðÛ÷ιιðáð Ýιαέιái ðιέγ áð÷áñέððçιÛιέ ιá ðçι ðέέιñáιβá ιáð.
- Óδέο 14-16 Óáððòáηñβιò 2007 ι ê. Άαβηάειò ×άιέβδçð ιάæβ ιá ðçι ê. ÈέáιðÛòñá ØáññÛέç êάέ ι ê. Óððέάιυò ÈάάαηÛέçð ððιðιιέóáι äÿι áιαέáðÛñιíðá workshop ððι ððιÛιáñέι ðçð PIFE ððι Teltow ðçð Άáñáιáβáð. Óðι ððιÛιáñέι ç ÁέέçιέέΠ ððιñáðι÷Π áðιðáέáβðι áðι 32 Ûòñá. Óðιðááβι ááñιιυò!
- Óδέο 21-22 Ìέðυáñβιò 2007 ι ÕñÛáð Áíáðððιέάέπι Óðιáιγέυι – Èáñáðáðððι ðçð ΆΆΙΆØ ιñáÛιυòá ιá áðέðð÷βá  
Ûιá 2ιáñι ððιÛιáñέι ιá èÛιá ðι áñááóέέυι óðñáð, ιá ðç ðáñιòóβá, ððι ðιέγðέι ðñυáñáιá ðιò, ðιέπι ðð÷ιáñáιáðέέπι ñÛáυι.
- Óδέο 2-4 Ìíáιáñβιò 2007 ι ê. Oded Nave ððιðιιέóá ιέá áιαέáðÛñιíðá ðñέçιáñβáá ιá èÛιá ‘ñááέέΠ ÁιÛέððç êάέ Øð÷áñáιá’. Õι ñááέέιáιáέððέέυι Øð÷áñáιá Πðáι ιέá ðιέγ áιαέáðÛñιíðá ιá êάέ ððιÛιá áιçèçðέέΠ ðá÷ιέέΠ áέá υιέιòð ðιòð 30 ððιñáðÛ÷ιιðáð.
- Óδέο 9 Άáêáιáñβιò 2007 ç ΆΆΙΆØ èá ιñááιΠóáé áέá ðñβðç ðñÛ áιέ÷ðυι èÛέáðιá ððιòð Áέçιáβιòð ιá ðέιðυ ðç áιυñέιβá ιá ðι Øð÷áñáιá.
- Óδέο 14-16 Άáêáιáñβιò 2007 ι ê. Yaacov Naor èá ððιðιιβóáé ιέá ðñέçιáñβáá ιá èÛιá ðçι áèðáβááððç ðυι ðáέέέπι.
- ÐáñÛέέçéá, ðι ðñυáñáιá ðιò 2008 áβιáé ááιÛðι ιá áέçιáñβááð, áèðñιóυðΠóáéð êάέ ððιñáðι÷Ûð ðá ððιÛιáñέá.
- Õçι 1<sup>ς</sup> Óááñιòáñβιò 2008 ç ΆΆΙΆØ èá Û÷áé ðç ιάáÛέç ðáñÛ ιá áñððÛóáé ðá 20 ðñιιέá ðáñιòóβáð ðιò Øð÷áñáιáðιò áιÛιáðá ιáð. Ìβá ðιέγ áçιέιòñáέέÛ áñáéáðέέΠ ðιñáβá ðóçι éóðιñβá ðçð ΆΆΙΆØ.

- On 25 – 29 of May 2007, Mr. Georgios Chaniotis & Mr. Stylianos Lagarakis represented HAGAP in the annual FEPTO meeting in Alacati - Turkey .
- On 7-9 of September 2007, HAGAP had a great honor to be the host of the meeting of the FEPTO chair network group with very fruitful character.
- On 14-16 of September 2007 Mr. Georgios Chaniotis with Mrs. Kleopatra Psarraki and Mr. Stylianos Lagarakis leded 2 workshops during the PIFE conference in Teltow. The presence of 32 greek participants in the conference was a great event.
- On 21-22 of October 2007 the Organisational Consultancy Section of HAGAP organized a 2days conference focused on occupational stress, by the presence of our psychodramatists leading very interesting workshops.
- On 2-4 of November 2007 Mr. Oded Nave directed a 3days workshop dealing with group analysis and psychodrama. Groupanalytic psychodrama was really interesting and helpful for all the 30 participants.
- On 9<sup>th</sup> of December HAGAP will organize for the first time an open invitation to the Athens public in order to be closer to Psychodrama and to know it better.
- On 14-16 of December 2007 Mr. Yaacov Naor will direct a 3days psychodrama workshop focused on children training.
- Besides, the program of 2008 is full of seminars, workshops and representative presences to several conferences.
- On 1<sup>st</sup> of February 2008 we will celebrate the 20 years of Psychodrama in HAGAP. A very special day for all of us, thinking of the great creative history of Psychodrama in HAGAP.

On behalf of Psychodrama Section of HAGAP

Stylianos N. Lagarakis

Άέ ιÛñιòð ðιò ÕñÛáð Øð÷áñáιáðιò ðçð ΆΆΙΆØ,  
Óððέάιυò Í. ÈάάαηÛέçð  
ΆèΠιá, 3/12/2007

**Norge**

Bis zum Redaktionsschluss lag der Bericht leider noch nicht vor.

**Norway**

Unfortunately the report didn't arrive till editorial deadline.

**Polska****Psychodrama w Polsce w latach 2005- 2007****Trening**

Obecnie są 4 grupy pierwszego stopnia prowadzone przez polskich trenerów i 5 grup „self experience” prowadzonych wewnątrz podyplomowych kursów psychoterapii.

Szkolenie drugiego stopnia prowadzone przez Berndta Fichtenhofera zakończyło się, a w listopadzie 2007 zaczęło się szkolenie drugiego stopnia prowadzone przez Sonię Beloch.

**Seminaria**

Zaprosiliśmy do prowadzenia seminariów nowych trenerów, nieznanych wcześniej w Polsce, takich jak Eduardo Verdu, Marcia Karp, Michael Urbach.

Rok temu, w listopadzie 2006 odbyła się w Krakowie I Konferencja Psychodramy, która trwała jeden dzień; w przyszłości chcielibyśmy robić ją dłużej przez dwa lub trzy dni. Naszą ideą była integracja środowiska naszego Stowarzyszenia.

Po Konferencji w Krakowie 2005r opublikowaliśmy wszystkie wykłady z Konferencji w kwartalniku Psychoterapia. Wydaliśmy drukiem także ulotkę o Polskim Instytucie Psychodramy. Dobrze rozwija się także nasza strona internetowa, coraz więcej osób z niej korzysta.

Polski Instytut Psychodramy ma w tej chwili około **150** członków.

Naszym kłopotem jest brak siedziby Instytutu i sali na szkolenia. Obecnie ceny mieszkań są w Polsce bardzo drogie i ciągle nie mamy wystarczającej ilości pieniędzy aby taki lokal kupić.

Anna Bielńska

**Poland****Psychodrama in Poland, 2005-2007****Training**

4 regular first level groups led by Polish trainers and 5 self experience groups inside the psychotherapy courses.

Second level group led by Bernd Fichtenhofer has finished the training, and in November 2007 the new second level group started with Sonia Beloch.

**Seminars**

We invited new (for Polish participants) trainers to Poland as Eduardo Verdu, Marcia Karp, Michael Urbach and others.

One year ago, November 2006 we organized **I Polish Psychodrama Conference** which last one day – we think to do it longer in the future. Our idea was to integrate the our Polish Association, so we want to meet every two years but for 2 or 3 days.

After the Conference in Cracow in 2005 we have published all lectures in the Journal “Psychotherapy”. We have edit also the flyer about Polish Psychodrama Institute.

Our website has develops very well; more and more people use it.

Polish Psychodrama Institute has now about 150 members.

Our trouble is the place – we have not place and we rent rooms for trainings; the price for the flats in Poland is very high and we always have not enough money to buy something for Institute.

Anna Bielńska

**Romania****Raport pentru PIFE Newsletter 2007**

In septembrie 1994, 22 membri din cele doua grupe de formare din Cluj si Tg. Mures au inregistrat asociatia sub numele de Societatea de Psihodrama “J.L.Moreno”

**Romania****Report for PIFE Newsletter 2007**

In September 1994, 22 members from the two PIFE psychodrama training groups from Cluj and Tg.Mures registered the association under the name of

(S.P.M.). Nu doar 13 ani si doua litere despart cele doua momente, ci si mult entuziasm, munca si devotament, combinand structura cu pasiunea..

Cateva cifre: asociatia a format peste 300 de studenti in 31 de grupe, dintre care 12 sunt active in etapa de baza si 3 in etapa superioara. Au fost eliberate 76 diplome de asistent psihodrama, 40 dintre asistenti aflandu-se in etapa superioara; 19 formatori si 4 supervizori delegati conduc formarea sub supervizia lui Bernd Fichtenhofer. Grupurile isi desfasoara activitatea in limba romana si maghiara, in Cluj, Tg. Mures, Miercurea Ciuc, Brasov, Bucuresti si Constanta, si doua noi grupe se afla in pregatire in Iasi si Timisoara. In acest moment asociatia are 228 membri, 48 fiind membri titulari (din care 23 sunt si membri PIFE) si 177 membri exceptionali.

In anul ultimul an au fost organizate 25 seminarii teoretice si 11 seminarii speciale, cat si cel de al patrulea seminar de dinamica de grup, in cooperare cu trainerii DAGG Carl Otto Velmerig, Monika Maasen si Gerd Schüning, cel de al cincelea fiind pregatit pentru februarie 2008. Seminariile de supervizare au fost tinute la toate nivelele. Toate formele legale si curriculele de formare pentru etapa de baza, cea superioara si sectia de bibliodrama au fost aduse la zi.

In august 2004, in colaborare cu sectia de Bibliodrama a Asociatiei Maghiare de Psihodrama, Sarkady Kamilla si Nyáry Péter au initiat primul grup de formare in bibliodrama, dintre cei 15 participanti care au primit in mai 2007 diploma de asistent bibliodrama, 12 fiind inscrisi in etapa superioara, a carei cursuri au inceput in iulie 2007.

Am inceput un program de educatie continua (training pentru trainerii), ce a inclus work-shop-uri ca *Scenic Diagnosis* condus de Christoph Hutter sau *Warm-up and Closure* al lui Yaacov Naor, tot asa ca si cursuri intensive de 100 de ore ca cel de monodrama (*Psychodrama in Monotherapy. Creativity as an Activating Therapeutical Factor*, condus de Reinhard Krüger), sau cel de supervizie, propus de Ildikó Mävers si in pregatire pentru iunie 2008.

Federatia Romana de Psihoterapie a acreditat 30 de psihoterapeuti de psihodrama cu practica independenta si 29 psihoterapeuti de psihodrama sub supervizie. Sunt in pregatire dosarele formatorilor care au solicitat diploma ECP (European Certificate of Psychotherapist).

Societatea a fost recunoascuta ca asociatie furnizoare de educatie continua de catre Colegiul Medicilor, pentru toate activitatile specifice fiind acordate credite atat pentru membrii psihiatrii cat si pentru cei psihologi.

“J.L.Moreno” Psychodrama Society (S.P.M.). Not only 13 years and two letters are separating that moment from the present time, but a lot enthusiasm and work, combining the passion with the structure.

Some figures: the organization has trained more than 300 students in 31 training groups, out of which 12 are active for the basic level and 3 for the upper level. 76 diplomas of psychodrama assistants were issued, 40 trainees are now in the superior level, 19 trainers and 4 delegated supervisors are leading the training under the supervision of Bernd Fichtenhofer. Groups are held in Romanian and Hungarian language in different towns and two more groups are under the preparation in Iasi and Timisoara. Currently the society comprises a number of 228 members, 48 being ordinary members (23 of them PIFE members as well) and 177 being exceptional members.

In the previous year, 25 theoretical seminars and 11 special seminars were organized, as well as the fourth group dynamics seminar, in cooperation with DAGG trainers Carl Otto Velmerig, Monika Maasen and Gerd Schüning, the fifth one being prepared for February 2008. Supervision seminars were organized for all levels. All the legal documents related to the basic level, upper level and bibliodrama training were filled in and updated.

In August 2004, in collaboration with the Bibliodrama section of the Hungarian Association of Psychodrama, Sarkady Kamilla and Nyáry Péter initiated the first training group in bibliodrama, 15 out of the 16 participants received in May 2007 their degree of bibliodrama assistant and 12 started the superior level in July.

We have initiated a program of training for trainers, including workshops like *Scenic Diagnosis* conducted by Christoph Hutter or *Warm-up and Closure* led by Yaacov Naor, as well as 100 hours intensive courses, like the one of monodrama (*Psychodrama in Monotherapy. Creativity as an Activating Therapeutical Factor*, conducted by Reinhard Krüger), or the one on supervision, proposed by Ildikó Mävers and in preparation.

The Romanian Federation of Psychotherapy had accredited 30 free-practice psychodrama psychotherapists and 29 psychodrama psychotherapist under-supervision. The procedure for applying and registering requests for ECP (European Certificate of Psychotherapist) is in progress.

The association received the accreditation for providing continuous education from the College of Psychologists and the Medical College. All the activities organized by the association are granted both for psychologists and for psychiatrists with credits.

In mai 2006 am fost gazdele celei de a 14-a conferințe FEPTO *Apollon with Dionysos, Theories in Action*, la care au participat 57 de reprezentanți ai asociațiilor membre din 19 țări. Conferința a fost urmată de prima post-conferință FEPTO, unde am oferit un loc de întâlnire pentru studenții diferitelor institute de psihodrama din Europa, în intenția de a vedea diverse abordări teoretice și de a forma un grup de lucru pe subiectul superviziei.

Pentru prima oară cele două asociații de psihodrama din România și-au reunit forțele pentru a celebra personalitatea lui J.L. Moreno, într-o întâlnire internațională organizată la Sibiu, capitala culturală a Europei, și astfel, pentru câteva zile și capitala a psihodramei. Dincolo de cifre, câți participanți, câte țări, asociații, studenți, postere sau work-shop-uri rămâne imaginea simbolică a curcubeului dublu ce a apărut în timpul conferinței. Planuri comune au fost inițiate cu această ocazie, ca pregătirea unui jurnal de psihodrama a celor două asociații, organizarea anuală a unei conferințe naționale de psihodrama, construirea unei Organizații Naționale de Acreditare în Psihodrama, schimburi de work-shop-uri.

Consiliu Director a avut întâlniri lunare, au fost discutate problemele majore ale asociației și au fost luate hotărârile necesare, de fiecare dată fiind trimis procesul verbal tuturor membrilor. Consiliul Director a fost deschis invitațiilor, care au participat frecvent la ședințele acestuia. Trecerea documentelor contabile în registrul electronic este finalizată. Web-site-ul asociației, pregătit în limba română și engleză este în reconstrucție.

Am formulat o cerere pentru primăria Cluj, în vederea repartizării unui spațiu care să fie folosit ca și sediu, unde se va putea organiza nu numai activitatea secretariatului dar și diverse seminarii și work-shop-uri.

Ne propunem să fim mai activi pe plan științific și de cercetare, să adunăm lucrările de colocviu susținute până acum într-un volum, să traducem cartile de psihodrama de bază necesare în pregătire; ne pregătim să deschidem o secție de psihodrama organizațională, să începem cursul de *coaching*, să marim numărul de supervizori și oferta de seminarii, să organizăm primul grup de psihodrama în Chișinău; să trecem de la obiective punctuale la elaborarea unor strategii de dezvoltare, în care să se urmărească domeniile de aplicare ale psihodramei, astfel încât activitatea asociației să nu se limiteze numai la formare.

Și nu în ultimul rând să pregătim o schimbare de generație, implicând din timp cât mai mulți dintre colegii aflați în formare.

In May 2006 we hosted the 14<sup>th</sup> FEPTO Conference, *Apollon with Dionysos, Theories in Action*, with the participation of 57 representatives of organizations from 19 countries. The conference was followed by the first FEPTO post conference that provided a meeting place for the students of the different psychodrama institutes in Europe, aiming to look into different psychodrama theoretical approaches.

For the first time we have joined our forces together with the Romanian Association of Classical Psychodrama (ARPSiC) to organize in Sibiu, July 2007 the International Conference *Celebrating Moreno's Personality*. Besides figures, how many participants, countries, associations, trainers or work-shops remains the symbolical two rainbow image during the banquet. New plans arise from this event, including the preparation of a common psychodrama journal, a national psychodrama conference, held each year, once hosted by SPJLM in Cluj-Napoca and the following year by ARPSiC in Sibiu or Bucharest, the building of a National Accrediting Psychodrama Organization, exchange of work-shops and lectures.

The Executive Council met in monthly sessions and all members were provided with the minutes. The issues of the organization were discussed both in the regular meetings of the trainers and in the common meetings of the Council and the Professional Committee. The Council was constantly open to guests. The complete electronic updating of the financial documents is ready. The website, presented in two languages, Romanian and English, is under reconstruction.

The organization forwarded a request to the Town Hall, in view of obtaining a location that could be used as an office, to host not only the Council activities, but also seminaries and workshops.

We are still looking for connections to start the first training group in Chișinău. We also plan to be more active in the scientific and research fields, to collect in a volume the colloquy papers presented so far, to translate basic psychodrama books required for the training. We want to inaugurate an organizational psychodrama department and to begin a course of coaching. We have in view the passing from targets to the implementation of development strategies, focused on the fields where psychodrama could be applied, so that the organization could diversify its activities. We want this to be promoted according to an agenda established one year in advance.

Last but not least we consider the emergence of a new generation involved in the organization that will comprise as many of our colleagues currently under

Dr. Horatiu Nil Albini

### Ukraine

## Отчет о работе за 2007 год организации «Ассоциация психодрамы», Киев, Украина

На сегодняшний день наша организация насчитывает 45 членов. На протяжении года из состава организации вышли 10 членов (один психодраматерапевт, 5 ассистентов психодрамы и 4 человека, которые не были сертифицированы после окончания of the lower course) и были приняты 8 новых членов, которые являются участниками новой психодраматической группы начального курса обучения. К сожалению, эта группа еще не утверждена в ПИФЕ как группа обучения начального уровня для получения квалификации «Ассистент психодрамы» в ПИФЕ и этот вопрос требует решения.

Готовятся к запуску еще две психодраматические группы начального курса обучения.

Сформирована группа из 16 ассистентов психодрамы, которая ожидает начала обучения согласно программе высшего курса.

Для обучения и повышения квалификации наших членов было запланировано проведение 4 тематических семинаров. Удалось провести только два из них – Евы Рапчани и Якова Наора. Дважды была проведена работа по организации тематических семинаров Горацио Альбини, которые не состоялись по причине отсутствия визы у ведущего.

Наша организация «Ассоциация психодрамы» является соучредителем специализированного научного журнала «Психодрама и современная психотерапия». В 2007г. продолжают выходить новые номера этого журнала. Адрес редакции журнала для переписки [journal@psychodrama.kiev.ua](mailto:journal@psychodrama.kiev.ua).

Члены нашей организации принимали активное участие как докладчики и ведущие творческих мастерских по психодраме во многих Всеукраинских психологических конференциях, а также международных - V Московской психодраматической конференции (Россия), Морено-Фестивале (Ростов, Россия).

Большим успехом пользуются выступления двух театров play back – «Отражение» и «Театр имени

training as possible.

Dr. Horatiu Nil Albini

### Ukraine

## Report on the work in 2007 of organization "Association of Psychodrama", Kiev, the Ukraine

Today our organization counts 45 members. For a period of a year 10 members have left the organization (one psychodrama therapist, 5 psychodrama assistants and 4 persons, which were not certified after finishing the lower course training), and 8 new members were admitted, which are the participants of new psychodrama-training group of the lower course. Unfortunately, this group is not yet affirmed by PIFE as training group of the lower course for the qualification level of Psychodrama Assistant and this question requires decision.

Two more groups of the lower course training are preparing. Group of 16 psychodrama assistants is formed, which is waiting for starting the upper course training.

For further education and increasing the qualification of our members conducting of 4 subject seminars was planned. It appeared possible to conduct only two of them - by Eva Rapcsanyi and Yaacov Naor. The work on the organization of subject seminars by Horatiu Albini was carried out twice, but they did not take place because of the absence of visa for the leader.

The "Association of Psychodrama" is co-founder of specialized scientific magazine "Psychodrama and Modern Psychotherapy". In 2007 the new issues of this periodical continued to be published. Address for correspondence of the editorial board of periodical is [journal@psychodrama.kiev.ua](mailto:journal@psychodrama.kiev.ua).

The members of our organization took active part as speakers and leaders of creative workshops on the psychodrama in many all-Ukrainian psychological conferences, and also in the international - V Moscow Psychodramatic Conference (Russia) and Moreno-Festival (Rostov, Russia).

The performances of two play back theaters - "Reflection" and "Theater in the Name of Spectator" are a great success.

The Association has its own web-site [www.psychodrama.kiev.ua](http://www.psychodrama.kiev.ua).

### Plans for the future



Зрителя». Ассоциация имеет свой сайт [www.psychodrama.kiev.ua](http://www.psychodrama.kiev.ua).

### Планы на будущее

В начале 2008 года планируется начать обучение психодраматической группы согласно программе высшего курса обучения, а именно, за год провести три сессии по 5 дней и одну супервизию продолжительностью в три дня (супервизор Ильдико Маверс).

Необходимо легализовать психодраматическую группу уже начавшую обучение согласно программе начального курса и начать еще две новые группы начального курса.

Запланировано провести 2 тематических семинара, один из которых запланирован на начало года и приглашен Дюла Года.

In the beginning of 2008 starting of the upper course training group is planned – to conduct during a year three 5 days lasting sessions and one 3 days lasting supervision (supervisor Ildiko Maevers).

It is necessary to legalize the lower course training group which is already started and launch 2 new lower course training groups.

It is planned to conduct 2 subject seminars, one of which by Gyula Goda is planned at the beginning of year 2008.

Valentina Stanishevskia

## Vorankündigungen

### Psychodrama Kalender 2008

- 15.-16.2. **Jahrestagung des DFP und der Sektion Psychodrama im DAGG**  
Bonn – Andreas Hermes Akademie  
[info@psychodrama-deutschland.de](mailto:info@psychodrama-deutschland.de)
- 16.-17.2. **Dr. Abdülkadir Özbek Psychodrama Institute / Istanbul Society for Psychodrama and Group Therapies**  
Istanbul, Turkey: 2<sup>nd</sup> Psychodrama Days  
[nevzatuctum@gmail.com](mailto:nevzatuctum@gmail.com)
- 28.2-2.3. **IAGP - Barcelona, Spain**  
3<sup>rd</sup> Regional Mediterranean Conference  
[www.iagp.com](http://www.iagp.com)
- 2.-6.4. **FEPTO - Glasgow, Scotland: 16<sup>th</sup> FEPTO Annual Meeting**  
*Re-Searching Nesie - Exploring Sociodrama*  
[www.fepto.org](http://www.fepto.org)
- 7.-8.4. **FEPTO - Glasgow, Scotland: 3rd FEPTO Conference**  
*Chalanging Cultural Conserves*  
[www.fepto.org](http://www.fepto.org)

## Preliminary Announcement

### Psychodrama Calendar 2008

- Feb. 15-16 **Annual Conference of DTP and Section Psychodrama in DAGG**  
Bonn – Andreas Hermes Academy  
[info@psychodrama-deutschland.de](mailto:info@psychodrama-deutschland.de)
- Feb. 16-17 **Dr. Abdülkadir Özbek Psychodrama Institute / Istanbul Society for Psychodrama and Group Therapies**  
Istanbul, Turkey: 2<sup>nd</sup> Psychodrama Days  
[nevzatuctum@gmail.com](mailto:nevzatuctum@gmail.com)
- Feb. 28-March 2 **IAGP - Barcelona, Spain**  
3<sup>rd</sup> Regional Mediterranean Conference  
[www.iagp.com](http://www.iagp.com)
- April 2-6 **FEPTO - Glasgow, Scotland: 16<sup>th</sup> FEPTO Annual Meeting**  
*Re- Searching Nesie – Exploring Sociodrama*  
[www.fepto.org](http://www.fepto.org)
- April 7-8 **FEPTO - Glasgow, Scotland: 3rd FEPTO Conference**  
*Chalanging Cultural Conserves*  
[www.fepto.org](http://www.fepto.org)

- 10.-14.4. **American Society for Group Psychotherapy and Psychodrama (ASGPP)**  
San Antonio, Texas: 66<sup>th</sup> Annual Conference  
*Blazing New Trails Into Creative Consciousness*  
[www.asgpp.org](http://www.asgpp.org)
- April 10-14 **American Society for Group Psychotherapy and Psychodrama (ASGPP)**  
San Antonio, Texas: 66<sup>th</sup> Annual Conference  
*Blazing New Trails Into Creative Consciousness*  
[www.asgpp.org](http://www.asgpp.org)
- 9.-23.5. **IAGP** together with **COIRAG** (Italy), **AEP** (Spain), **SPP** (Portugal), **DAGG** (Germany) and **ÖAGG** (Austria) – Granada, Spain: 9<sup>th</sup> International Granada Summer Academy:  
*Groups Between Words and Cultures*  
[www.granada-academy.org](http://www.granada-academy.org)
- May 19-23 **IAGP** together with **COIRAG** (Italy), **AEP** (Spain), **SPP** (Portugal), **DAGG** (Germany) and **ÖAGG** (Austria) – Granada, Spain: 9<sup>th</sup> International Granada Summer Academy: *Groups Between Words and Cultures*  
[www.granada-academy.org](http://www.granada-academy.org)
- 28.-31.5. **Dr Abdülkadir Özbek Psychodrama Institute** together with **Turkish Association of Group Psychotherapies** - Bergama/Aesclepiion, Turkey  
33<sup>rd</sup> Internationally Contributed Group Psychotherapies Congress  
[www.bergama2008.org](http://www.bergama2008.org)
- May 28-31 **Dr Abdülkadir Özbek Psychodrama Institute** together with **Turkish Association of Group Psychotherapies** - Bergama/Aesclepiion, Turkey  
33<sup>rd</sup> Internationally Contributed Group Psychotherapies Congress  
[www.bergama2008.org](http://www.bergama2008.org)
- 7.-12.7. **Psychodrama Insitut für Europa (PIfE)** - Krakov and Auschwitz, Poland  
3<sup>rd</sup> PIfE Summer Academy:  
*Spuren des Holocaust in der Gegenwart*  
[www.pife-europa.eu](http://www.pife-europa.eu)
- July 7-12 **Psychodrama Insitut für Europa (PIfE)** - Krakov and Auschwitz, Poland  
3<sup>rd</sup> PIfE Summer Academy: *Traces of the Holocaust in the Present*  
[www.pife-europa.eu](http://www.pife-europa.eu)
- 18.-20.7. **British Psychodrama Association (BPA)** - Liverpool, UK  
*The Pool of Life.*  
[www.psychodrama.org.uk](http://www.psychodrama.org.uk)
- July 18-20 **British Psychodrama Association (BPA)** - Liverpool, UK  
*The Pool of Life.*  
[www.psychodrama.org.uk](http://www.psychodrama.org.uk)
- 21.-24.8. **Tallinn Psychodrama Institute/Estonian Moreno Centre** - Tallinn, Latvia  
5<sup>th</sup> Baltic Moreno Conference: *Beauty and the Beast*  
[www.psihodrama.lv](http://www.psihodrama.lv)
- Aug. 21-24 **Tallinn Psychodrama Institute/Estonian Moreno Centre** - Tallinn, Latvia  
5<sup>th</sup> Baltic Moreno Conference: *Beauty and the Beast*  
[www.psihodrama.lv](http://www.psihodrama.lv)
- Nov. ? **Psychodrama Society “J.L. Moreno”/ Romanian Association of Classical Psychodrama** - Cluj-Napoca, Romania  
1<sup>st</sup> Psychodrama National Conference: *topic to be decided*  
[www.psihodrama.ro](http://www.psihodrama.ro)
- Nov. ? **Psychodrama Society “J.L. Moreno”/ Romanian Association of Classical Psychodrama** - Cluj-Napoca, Romania  
1<sup>st</sup> Psychodrama National Conference: *topic to be decided*  
[www.psihodrama.ro](http://www.psihodrama.ro)

## Aktuelle Mitgliederliste

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
in der Anlage findet Ihr die neueste und hoffentlich aktuelle Mitgliederliste in zweifacher Ausfertigung. Zum einen geordnet nach Ländern und dann nach Namen, zum anderen alphabetisch nach den Namen. Wir denken, dass Ihr so auf jeden fall einen Namen findet, den Ihr sucht.

Bitte schaut doch mal in Eure Angaben, ob sie stimmen oder ob sich Tippfehler eingeschlichen haben. Wenn dem so ist, bitte eine Nachricht mit Korrekturen an mich (Mail: [Bernd.Fichtenhofer@t-online.de](mailto:Bernd.Fichtenhofer@t-online.de))  
Vielen Dank

Bernd Fichtenhofer

## Current membership list

Dear colleagues,  
Enclosed is the latest and (we trust) completely up-to-date membership list, in duplicate. With one organized first by countries and then by names, and the other ordered alphabetically by names. We are sure you should have no problem finding the name that you look for,

but please check that your details are correct to ensure no typing mistakes have crept in. If there are any mistakes, please send me a message with the corrections (e-mail: [Bernd.Fichtenhofer@t-online.de](mailto:Bernd.Fichtenhofer@t-online.de))  
Many thanks

Bernd Fichtenhofer

## In eigener Sache

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, die durch ihren ehrenamtlichen Einsatz und durch ihr Engagement unsere Arbeit erst richtig möglich gemacht haben, ganz herzlich und hoffe weiterhin auf gute Kooperation.

Es grüßt herzlich

Hilde Gött

*Herausgeber: Vorstand des PIFE e.V.  
Verantwortlich: Hilde Gött  
Gestaltung: Lothar Schaeffer  
Übersetzung: Philip Petty*

Psychodrama Institut für Europa (PIfE)  
Einemstr. 14  
D - 10785 Berlin  
Tel. 0049.30.262 98 60  
Fax. 0049.30.257 94 340  
Email : [pife.europa@t-online.de](mailto:pife.europa@t-online.de)  
Internet-Adresse: [www.pife-europe.eu](http://www.pife-europe.eu)

## In own matter

At this point I would like to heartily thank on behalf of the Board all the members who have made all our labours possible through their honorary work and through their dedication, and I continue to hope for further good co-operation.

Warmest regards

Hilde Gött

*Published by: The Executive Board of PIFE  
Editor: Hilde Gött  
Layout: Lothar Schaeffer  
Translation: Philip Petty*

Psychodrama Institut für Europa (PIfE)  
Einemstr. 14  
D - 10785 Berlin  
Tel. 0049.30.262 98 60  
Fax. 0049.30.257 94 340  
Email : [pife.europa@t-online.de](mailto:pife.europa@t-online.de)  
Internet address: [www.pife-europe.eu](http://www.pife-europe.eu)